

## Bei Science4Life werden aus Ideen Unternehmen

Life Sciences, Chemie und Energie – Der Businessplan-Wettbewerb Science4Life fördert junge Gründerteams und technologieorientierte Start-ups in diesen drei zukunftsorientierten Branchen. Seit 1998 können angehende Unternehmer ihre Ideen, Geschäftsmodelle und Businesspläne mit Unterstützung der Science4Life-Experten ausarbeiten, um später vor potenziellen Kunden, Investoren oder Kooperationspartnern zu überzeugen. Das umfassende Informations- und Weiterbildungsangebot läuft unter dem Dach der „Science4Life Academy“. Auf die Teilnehmer warten maßgeschneiderte Academy-Days, Seminare, persönliche Trainings und Coachings sowie Online-Seminare zu den Schwerpunktthemen der Unternehmensgründung. Neben hochtechnologischen Lösungen liegt der Fokus auch verstärkt auf digitalen Geschäftsmodellen in den drei Zukunftsbranchen. Initiatoren und Sponsoren sind die Hessische Landesregierung und das Gesundheitsunternehmen Sanofi.

Der bundesweite Wettbewerb gliedert sich in drei Phasen: Ideenphase, Konzeptphase und Businessplanphase. Science4Life bildet damit die verschiedenen Phasen einer Unternehmensgründung ab, die mit der Entwicklung eines Produkts, einer Dienstleistung oder einer digitalen Geschäftsidee beginnt und über die Entwicklung eines Geschäftsmodells bis hin zur Gründung reicht.

Die besten Gründerteams aus den Bereichen Life Sciences und Chemie werden mit dem „Science4Life Venture Cup“ ausgezeichnet. Energie Start-ups haben die Möglichkeit, sich den „Science4Life Energy Cup“, den branchenspezifischen Preis für Gründungsvorhaben aus dem Bereich Energie, zu sichern. Für die Teilnahme muss ein Unternehmen noch nicht gegründet sein. Bereits gegründete Unternehmen dürfen zum Start des jeweiligen Wettbewerbs nicht älter als 24 Monate sein.

### Phase 1 – die Ideenphase: Unterstützung von Anfang an

Im September startet die Ideenphase für Teams, die noch am Anfang ihrer Idee stehen und prüfen möchten, ob sie Marktchancen haben. Bis zum 14. Oktober 2024 können sie die Geschäftsidee präzise darstellen und online einreichen. Experten prüfen das Potenzial der Idee und geben konstruktives Feedback, ob und wie daraus ein erfolgreiches Geschäftsmodell werden kann. Die Start-ups mit den zehn besten Ideen des Science4Life Venture Cup und der fünf besten Ideen des Science4Life Energy Cup werden zum digitalen Science4Life Academy-

## BASISINFORMATION

Day der Ideenphase eingeladen und haben hier die Möglichkeit, ihre Pläne in persönlichen Gesprächen mit Experten weiterzuentwickeln. Die besten fünf Teams des „Science4Life Venture Cup“ und die drei besten des „Science4Life Energy Cup“ erhalten bei der anschließenden Ideenprämierung am 22. November 2024 je 500 Euro Preisgeld.

### **Phase 2 – die Konzeptphase: Aus der Idee entsteht ein Geschäftskonzept**

In der zweiten Phase des Wettbewerbs, der Konzeptphase, wird die Geschäftsidee konzeptionell formuliert. Bis zum 20. Januar 2025 müssen die Geschäftsidee, das Unternehmerteam und eine erste Markteinschätzung kurz und präzise in Form eines Read-Deck dargestellt werden. Die Verfasser der zehn besten Geschäftskonzepte des Science4Life Venture Cup und die fünf besten Geschäftskonzepte des Science4Life Energy Cup werden zu den Science4Life-Academy Days eingeladen. Hier steht jedem Gründerteam ein persönlicher Coach zur Verfügung, um das Konzept weiter zu verfeinern. Die Profis prüfen die Chancen zur Realisierung des Konzepts und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Juristische Aspekte einer Unternehmensgründung wie Lizenzen und Patente werden den Teilnehmern erläutert. Bei der Konzeptprämierung am 11. März 2025 werden die besten fünf Teams des „Science4Life Venture Cup“ mit jeweils 1.500 Euro und die drei besten Teams des „Science4Life Energy Cup“ mit jeweils 1.000 Euro ausgezeichnet.

### **Phase 3 – die Businessplanphase: Der Start in die Selbstständigkeit**

In der dritten Phase geht es dann richtig zur Sache, denn das Ziel der Businessplanphase ist der Start ins eigene Unternehmen. Bis zum 14. April 2025 können Teams ihren Businessplan in Form eines Read-Deck einreichen. Die Verfasser der besten fünf Businesspläne des Science4Life Venture Cup und die drei besten Teams des Science4Life Energy Cup gewinnen die Teilnahme an den Science4Life Academy-Days. Im Austausch mit Branchenexperten werden Stärken und Schwächen des Geschäftsmodells und des Businessplans diskutiert. Mit individuellem Coaching und Präsentationstraining werden die Teams auf den abschließenden Pitch der Businessplanphase vorbereitet. Im Anschluss an den Workshop präsentieren die Teams vor der Experten-Jury des Science4Life Venture Cup und des Science4Life Energy Cup, die dann die endgültige Reihenfolge der Platzierungen festlegt. Die fünf besten Unternehmerteams des „Science4Life Venture Cup“ und die drei besten Teams des

## BASISINFORMATION

„Science4Life Energy Cup“ werden bei der Abschlussprämierung am 30. Juni 2025 ausgezeichnet.

Die Science4Life Academy bietet allen registrierten Teilnehmern ein umfangreiches Informations- und Weiterbildungsangebot in Form von Online-Seminaren, Austausch und Coaching-Sessions mit den Science4Life Experten und dem umfassenden Science4Life-Handbuch zur Erstellung eines Read-Decks. Die Gewinnerteams können zusätzlich an den Academy-Days mit Intensiv-Coachings teilnehmen. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von rund 77.000 Euro vergeben. Der erste Platz des „Science4Life Venture Cup“ ist mit 25.000 Euro Preisgeld dotiert, der des „Science4Life Energy Cup“ mit 10.000 Euro.

Die Teilnahme an den drei Phasen einschließlich aller angebotenen Leistungen ist kostenlos und erfolgt völlig unabhängig voneinander. Gründungsinteressierte und Start-ups können zu jeder Phase einsteigen.

## Das branchenspezifische Experten-Netzwerk

Wer bei Science4Life teilnimmt, profitiert vor allem von dem einzigartigen Netzwerk aus über 200 erfahrenen Experten. Das Netzwerk deckt alle Bereiche ab, die auf dem Weg zur Unternehmensgründung wichtig sind. Dazu gehören Organisationen des Öffentlichen Rechts, international agierende Konzerne, kleine und mittlere Unternehmen, Banken, Venture Capital Gesellschaften, Beratungs- und andere Dienstleistungsunternehmen, Patent- und Rechtsanwaltskanzleien, Wirtschaftsprüfungs-gesellschaften, Universitäten, Hochschulen, Forschungsinstitutionen, Verbände sowie ehemalige Teilnehmer des Businessplan-Wettbewerbs.